

Telerehabilitation – Erfahrungen und Perspektiven

Hilke, S. (1); Schupp, W. (2); Hein, A. (2)

(1) EvoCare GmbH, Nürnberg; (2) Deutsches Telemedizin Zentrum e.V., Nürnberg

Der steigende Druck auf die Sozialsysteme, der demographische Wandel sowie die steigende Lebenserwartung machen es nötig, den Einsatz neuer Versorgungskonzepte umzusetzen.

Die EvoCare-TeleRehabilitation in der Rehabilitationsnachsorge hilft Patienten schneller wieder gesund zu werden und wieder schneller an den Arbeitsplatz zu kommen. Dabei bietet die Telerehabilitation im häuslichen Umfeld nicht nur dem Patienten viele Vorteile. Auch Rehaeinrichtungen eröffnen sich neue Versorgungsangebote. Mit der TeleRehabilitation können Patienten auch abends und am Wochenende ihre Therapie in der Klinik durchführen. Patienten erhalten eine intensiviertere Therapie und sie werden nach Entlassung zu Hause von der Rehaeinrichtung weiterversorgt.

Eine Studie der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd (EvoCare-Nachsorge im Vergleich zu IRENA) hat ergeben, dass bei vergleichbarem Ausgangsniveau mit beiden Verfahren signifikante Verbesserungen erzielt und gehalten wurden und sich keine der beiden Interventionen als überlegen herausstellte.

Teletherapie und Telerehabilitation nach Beispiel der EvoCare-Verfahren werden in Zukunft dazu beitragen, Patienten auch in strukturschwachen Gebieten zu Hause zu versorgen, schnell wieder einzugliedern und das Sozialsystem zu entlasten.